

## Seminar an drei Tagen zum Thema Crossmediales Storytelling

An die Mitglieder  
der Fachgruppe Online

München, 29.08.2013

Crossmedia ist ein Zauberwort der Medienbranche, auch im Journalismus. Reporter oder Redakteurinnen erzählen Geschichten über Mediengrenzen hinweg - in Text, Foto, Audio, Video und vielleicht auch noch live auf der Bühne.

**Oft ist es aber höchstens Multimedia, was da stattfindet:** Artikel und Audio-Beitrag leben von denselben O-Tönen. Das Video ähnelt der Fotostrecke. Wer mehrere Medien nutzt, erfährt trotzdem nichts Neues. Welche Form zum Einsatz kommt, hängt oft vom Zufall ab – davon, welche Geräte man hat und beherrscht. **Gut geplant jedoch kann cross- oder transmediales Storytelling viel mehr:** die User von einem Medium ins andere leiten, dabei den Spannungsbogen erhalten und verschiedene Sinne ansprechen. Inhalte werden anschaulicher, Zusammenhänge verständlicher und die User bleiben länger am Ball.

Im Seminar lernen die Teilnehmer die Grundlagen dieser Erzählweise und planen Einzel- oder Gruppen-Projekte, die sie dann umsetzen und zur Diskussion stellen.

### Inhalte Tag 1: Grundlagen

- Von der Idee zum Thema
- Erzählperspektiven
- Dramaturgie und der rote Faden
- Dynamik - Einstieg, Kontraste, Spannungselemente
- Stärken und Schwächen von Bild und Ton
- So machen es andere: Beispiel und Inspiration
- Erzählplattformen: Blogsysteme, Storify u.a.

### Inhalte Tag 2: Entwicklung des eigenen Projekts

- Themendiskussion
- Teambuilding
- Skripte und Storyboards
- Technische Umsetzung planen
- Ausrüstung und Programme im Überblick

### Inhalte Tag 3: Präsentation, Feedback und Verbesserung

- Präsentation der Teilnehmerprojekte
- Kritik und Verbesserung
- Reflexion der Methoden und angewandten Programme
- Diskussion und Planung: Wie setze ich das Gelernte im Alltag um?

Das Seminar eignet sich für alle, die gerne Geschichten erzählen – und dabei neugierig, experimentierfreudig und mutig bei Form und Technik sind. Geräte und Programme werden vorgestellt, aber das Seminar ersetzt keinen Video- oder Audio-Kurs. Auch wer noch keine Kenntnisse in Kameras und Schnitttechnik hat, ist willkommen - sollte aber die Bereitschaft mitbringen, sich selbständig etwas anzueignen. Als Ausrüstung reichen Smartphone oder digitaler Fotoapparat, Laptop oder Tablet (auf jeden Fall mitbringen!) und Freeware. Es darf auch mal wackeln und knacken – aber natürlich auch großes Kino sein. Erlaubt ist, was gefällt. Die Teilnehmer dürfen und sollen Teams bilden, um sich zu unterstützen und zu ergänzen.

**Termin:** Wochenende 26./27. Oktober + Samstag 16. November (3-tägig)  
**Zeit:** jeweils 10.00 - 17.00 Uhr  
**Ort:** BJV-Geschäftsstelle, St.-Martin-Str. 64

**Dozentinnen:** Angelika Knop + Anja Gild, FG Online  
**Teilnehmer:** 14 Personen

**Gebühr:** 190,00 €  
**Anmeldung:** bis 26.09.2013 per E-Mail an [schulz@bjv.de](mailto:schulz@bjv.de) oder Fax: 089/5450418-18

***Teilnahmebedingungen:***

*Die Seminargebühr muss nach Rechnungsstellung bis spätestens **11.10.2013** auf das Konto des Bildungs- und Sozialwerks, Konto-Nr. 4120000 bei der Sparda-Bank München (BLZ: 700 905 00) überwiesen werden. Bitte unbedingt die Rechnungsnummer angeben. Bei einem Rücktritt bis eine Woche vor Seminarbeginn ist die halbe Seminargebühr fällig, innerhalb von sieben Tagen vor Seminarbeginn der volle Betrag.*

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Knop / Anja Gild  
FG Online

BJV-BSW e.V.  
St.-Martin-Str. 64  
81541 München  
Telefon 089 / 545 04 18 13  
Telefax 089 / 545 04 18 18

[schulz@bjv.de](mailto:schulz@bjv.de), [www.bjv.de](http://www.bjv.de)